

Menschen wurden durch eine große Initiative der Partei mit den Grundfragen der Politik vertraut gemacht. Die Mitgliederversammlungen in den Parteiorganisationen, die Kreisdelegiertenkonferenzen und die Bezirksdelegiertenkonferenzen und die vielen Arbeiterversammlungen brachten ein unmißverständliches überzeugendes Bekenntnis zum Politbüro und zum Ersten Sekretär des Zentralkomitees, Genossen Walter Ulbricht, zum Ausdruck.

Wer die Parteiführung angreift, greift uns alle an, denn wir sind die Partei. Wer die Führung der Partei und ihren Ersten Sekretär verleugnet, schadet der Partei und der Arbeiterklasse. Deshalb muß sich die Partei mit aller Entschiedenheit gegen jede fraktionelle Tätigkeit zur Wehr setzen. Die Berliner Parteiorganisation steht geschlossen hinter der Parteiführung, und die vielen Beratungen auf allen Ebenen der Parteiarbeit haben einmütig die fraktionelle Tätigkeit verurteilt. Die Werktätigen Berlins haben in Vorbereitung des V. Parteitages durch große Produktionsleistungen, durch größere Energie und sozialistischen Wettbewerb, durch die Erfolge auf den verschiedensten Gebieten ihr großes Vertrauen zur Partei bewiesen.

Auf dem Parteitag wurde im Referat des Genossen Ulbricht die Rolle Berlins als Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik stark unterstrichen. Die Berliner Parteiorganisation dankt dem Politbüro des ZK für diese große Hilfe und Hervorhebung der Aufgaben und der Verantwortung in der Hauptstadt Berlin.

Gewisse, hier anwesende Redakteure der westlichen Presse bemühen sich, durch ihre Berichterstattung das eindrucksvolle Bild unseres Parteitages zu verzerren. Die Verlogenheit dieser Schreiberlinge, die sich Redakteure westdeutscher Zeitungen nennen, ist so groß, daß sie am liebsten aus weiß schwarz machen möchten. Von den politischen und ökonomischen Problemen und Erfolgen in der Deutschen Demokratischen Republik haben sie keine Ahnung. Erst recht nicht vom Sozialismus. Sie glauben, ihr alte verlogene Platte vom Antikommunismus weiterdrehen zu können. Die Vertreter dieser Presse sind mit Blindheit geschlagen; für sie ist alles, was sich auf unserem Parteitag widerspiegelt, eine befohlene Angelegenheit. Die Ausführungen des Genossen Walter Ulbricht über die Perspektive der Hauptstadt hat der Reaktion und ihren Trabanten in Westberlin und Westdeutschland die Sprache verschlagen. Sie betteln die westlichen Besatzungskräfte an, bei ihnen zu bleiben und ihnen